

II- 1727 der Beilagen zu den Abenotographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.137 - Parl./71

Wien, am 16. August 1971

779 / A. B.860 / J.16. 08. 25. Aug 1971

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische  
Anfrage Nr. 860/J-NR/71, die die Abgeordneten  
Dr. Leitner und Genossen am 16. Juli 1971 an mich  
richteten, beehe ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Zum Zwecke der Aufnahme in eine  
berufsbildende mittlere oder höhere Schule haben sich  
heuer dem pädagogisch-psychologischen Aufnahmeverfah-  
ren unterzogen:

1. Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten	7.093 Bewerber
2. Mittlere technische und gewerbliche Lehranstalten	891 --
3. Handelsakademien	3.666 --
4. Handelsschulen	7.937 --
5. Lehranstalten für Fremdenverkehrs- berufe	391 --
6. Höhere und mittlere Schulen für wirtschaftliche Frauenberufe	3.862 --
7. Fachschulen für Bekleidungsgewerbe	820 --
Gesamtzahl:	24.660 Bewerber

. / .

ad 2) Für den Besuch eines Musisch-pädagogischen Realgymnasiums haben sich 1971 beworben:

Burgenland	derzeit nicht feststellbar
Kärnten	987
Niederösterreich	689
Oberösterreich	1.061
Steiermark	1.219
Salzburg	325
Tirol	762
Vorarlberg	232
Wien	ca. 700

ad 3) Die pädagogisch-psychologische Eignungsprüfung haben bestanden:

1. Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten	5.153
2. Mittlere technische und gewerbliche Lehranstalten	753
3. Handelsakademien	2.798
4. Handelsschulen	5.598
5. Lehranstalten für Fremdenverkehrsberufe	323
6. Höhere und mittlere Schulen für wirtschaftliche Frauenberufe	3.090
7. Fachschulen für Bekleidungsgewerbe	<u>755</u>
Gesamtzahl:	18.470

In Bezug auf die Musisch-pädagogischen Realgymnasien liegen den einzelnen Landesschulräten derzeit noch keine genauen Statistiken vor; die bereits vorhandenen Zahlen geben folgenden Überblick (die genauen Zahlen können erst nach Anlaufen des neuen Schuljahres erfaßt werden):

- 2 -

Schüler  
bestanden die Aufnahmsprüfung  
bzw. wurden ohne Aufnahmsprü-  
fung aufgenommen:

Burgenland	284
Kärnten	563
Niederösterreich	620
Oberösterreich	776
Steiermark	1.025
Salzburg	225
Tirol	633
Vorarlberg	221
Wien	636

Die Behauptung, daß das Ergebnis der Aufnahmsprüfungen von der Zahl der tatsächlich vorhandenen Plätze beeinflußt bzw. bestimmt wäre, muß ich in diesem Zusammenhang entschieden zurückweisen!

ad 4) Auf dem Gebiet des berufsbildenden Schulwesens mußten wegen Platzmangels abgewiesen werden:

1. Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten	782
2. Mittlere technische und gewerbliche Lehranstalten	57
3. Handelsakademien	111
4. Handelsschulen	700
5. Lehranstalten für Fremdenverkehrsberufe	56
6. Höhere und mittlere Schulen für wirtschaftliche Frauenberufe	417
7. Fachschulen für Bekleidungsge- werbe	53
Gesamtzahl	2.176

1.

Im Bereich der Musisch-pädagogischen Realgymnasien mußten aus Platzmangel abgewiesen werden:

Burgenland	6
Kärnten	99
Niederösterreich	9
Oberösterreich	81
Steiermark	133
Salzburg	0
Tirol	26
Vorarlberg	15
Wien	? (Zahlen liegen derzeit noch nicht auf)

ad 5) In der Regel sind Abweisungen zugleich mit der Aufforderung zur Anmeldung an einer anderen Schule dieser Form verbunden. Es kann also auch hier erst nach Anlaufen des Schuljahres 1971/72 gesagt werden, wieviele Schüler tatsächlich nicht aufgenommen werden konnten.

